

PRESSEINFORMATION

Fußball geht über die Ohren: Warum unser Gehör das Herzstück der Fußball-Euphorie ist

Dortmund, 05. Juni 2024 – Freudentaumel, Buhrufe, bittere Tränen und Bangen bis zur letzten Minute: Mit Beginn der Fußball-EM in Deutschland pilgern wieder Millionen Fans in Stadien, Bars und Public Viewing Meilen, um ein Fest der Emotionen zu erleben. Die Akustik spielt dabei eine weitaus größere Rolle, als vielen bewusst ist. Auch wenn Jubel und Fangesänge uns begeistern, empfiehlt es sich, die Hörgesundheit nicht außer Acht zu lassen – sowohl bei Kindern als auch Erwachsenen.

Die Fangesänge, der Torjubel und selbst das kollektive Stöhnen bei verpassten Chancen: Die Stimmung bei Fußballspielen kann uns packen und in ihren Bann ziehen. Verantwortlich dafür ist allerdings nicht nur die Ballakrobatik und Schusstechnik der Fußballstars, sondern vor allem unser Hörorgan. Akustische Geräusche aktivieren im menschlichen Gehirn nämlich das sogenannte limbische System und damit das Zentrum für Emotionssteuerung, welches dadurch wiederum unterschiedliche Gefühlsregungen in uns auslöst.

Die akustische Kraft der Fans

Die im Stadion erzeugte Geräuschkulisse kann uns positiv beeinflussen, aber auch in Alarmbereitschaft versetzen oder sogar aggressiv machen, erklärt Professor Stefan Launer, Leiter der Grundlagenforschung bei der Sonova Retail Deutschland GmbH, zu der auch die Marke GEERS gehört: „Fußball-Fangesänge haben meistens ein hohes Tempo von bis zu 120 Beats per Minute. Das regt an und synchronisiert den menschlichen Herzschlag. Ähnlich wie bei einem Popsong, zu dem man unvermittelt tanzen muss, oder, als Gegenbeispiel, bei einem Schlaflied für Kinder mit nur etwa 100 Beats pro Minute. Welche Emotionen in uns durch Klänge erzeugt werden, bestimmt nämlich nicht primär die Lautstärke, sondern der Rhythmus. Dieser kann uns mitreißen und motivieren, aber auch zornig und wütend stimmen. Beim Fußball wird das am besten bei einem Tor oder einem Foul sichtbar.“ Besonders intensiv wird das Hörerlebnis laut Launer, wenn es gemeinsam erlebt und geteilt wird: „Synchronizität steht für die Stärke einer Gruppe. Ein koordinierter Rhythmus weist darauf hin, wie gut eine Gruppe abgestimmt ist. Je besser die Abstimmung, desto stärker scheint sie zu sein und umso einschüchternder wirkt sie auf die Gegner.“ Was man bei einem Stadionbesuch also womöglich schnell als banale Hintergrundgeräusche abtut, ist bei genauerer Betrachtung nichts weniger als das

Herzstück der Fußball-Euphorie.

Wie Kinderohren im Stadion geschützt bleiben

Die teils überwältigende Atmosphäre im Stadion ist eine Erfahrung, die viele Menschen auch mit ihren Kindern teilen wollen. Bei aller Leidenschaft und Begeisterung sollte dabei jedoch die Hörgesundheit niemals vernachlässigt werden. Die Soundkulisse bei Fußballspielen, etwa im Signal Iduna Park von Borussia Dortmund, erreicht Schallpegel bis zu 120 Dezibel, was langfristig das Gehör beeinträchtigen kann - sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern. Zwar ist das kindliche Gehör physiologisch nicht empfindlicher als jenes von Erwachsenen, allerdings kann gerade bei lauten Geräuschkulissen ein Gehörschutz bei Kindern das Sicherheitsgefühl spürbar verstärken. Bei Stadionbesuchen und auch bei größeren Public Viewing Veranstaltungen eignet sich für Kinder ein Kapselgehörschutz besonders gut. „Der Kapselgehörschutz dichtet gut ab, da er um die Ohrmuschel herumgeht und so auch den sogenannten Knochenschall über den Schädelknochen abdämpft“, erklärt GEERS Pädakustikexpertin Anja Dreßen. Handelsübliche Ohrenstöpsel aus Schaumstoff haben eine schwächere Dämmwirkung und sind von der Passform oft nicht für die etwas kleineren Kinderohren ausgelegt. Dennoch sind sie besser als gar kein Schutz. Kopfhörer, die nicht als Gehörschutz ausgewiesen sind, sollten hingegen nicht verwendet werden.

Gehörschutz empfiehlt sich auch für Erwachsene

Auch wenn viele Eltern schneller zu einem Gehörschutz für ihre Kinder als für sich selbst greifen, empfiehlt sich bei lauten Schallpegeln über einen längeren Zeitraum ausreichender Schutz für die Ohren jeden Alters. „Gerade ein Fußballspiel mit einer Länge von meist mehr als 90 Minuten geht ganz schön auf die Ohren. Vor allem in Fußballstadien, die nicht selten extra so gebaut sind, dass die Akustik innerhalb der Menge verstärkt und maximiert wird, gilt es sensibel zu sein. Besondere Rücksicht bedarf es im Falle einer Schwangerschaft, da der Mutterleib wie ein Resonanzkörper fungiert und Schall verstärkt. In diesem Fall sollte man Stadionbesuche und hohe Lautstärken tunlichst vermeiden“, so Anja Dreßen.

Über GEERS

GEERS begleitet seit 70 Jahren Menschen mit Hörminderung auf dem Weg zurück zum guten Hören. Der Hörakustik-Spezialist bietet seinen Kunden moderne und qualitativ hochwertige Hörlösungen sowie ein herausragendes Beratungs- und Serviceangebot. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Medizinerinnen und Wissenschaftlern, die Entwicklung neuer Anpassungsverfahren und die Einrichtung von spezialisierten Kinderhörzentren trägt GEERS dazu bei, die Lebensqualität von Menschen mit Hörminderung zu verbessern.

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH mit Sitz in Dortmund und Teil von Sonova Audiological Care, das über eines der weltweit größten Filialnetze in der Branche verfügt und seinen Kunden erstklassigen Service und Expertise mit den technologisch fortschrittlichsten Lösungen bietet. Mit rund 750 audiologischen Fachgeschäften und rund 2.200 Mitarbeitenden ist GEERS der führende Hörakustiker in Deutschland.

www.geers.de

Über Sonova

Sonova mit Hauptsitz in Stäfa in der Schweiz ist ein führender Anbieter von innovativen Lösungen rund um das Thema Hören. Die Gruppe ist im Markt durch ihre Kernmarken Phonak, Unitron, Hansaton, Advanced Bionics und die Marken des Audiological-Care-Geschäfts vertreten, wie zum Beispiel AudioNova, Geers, Boots Hearing Care, Connect Hearing und Lapperre. Sonova bietet ihren Kunden eines der umfassendsten Produktportfolios der Branche – von Hörgeräten über Cochlea-Implantate bis hin zu drahtlosen Kommunikationslösungen.

Sonova verfolgt eine einzigartige, vertikal integrierte Geschäftsstrategie. Die drei zentralen Geschäftsfelder der Gruppe – Hörgeräte, Audiological Care und Cochlea-Implantate – operieren entlang der kompletten Wertschöpfungskette im Markt für Hörlösungen. Mit über 50 Vertriebsgesellschaften und mehr als 100 unabhängigen Distributoren verfügt die Gruppe über das weitreichendste Vertriebs- und Distributionsnetzwerk der Branche. Dieses Netzwerk wird durch das Audiological-Care-Geschäft von Sonova ergänzt, welches professionelle audiologische Dienstleistungen an rund 3.300 Standorten in 20 Schlüsselmärkten anbietet.

Über alle Geschäftsbereiche hinweg und durch die Unterstützung der Hear the World Foundation verfolgt Sonova die Vision einer Welt, in der jeder Mensch die Freude des Hörens und damit ein Leben ohne Einschränkungen genießen kann.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.sonova.com und www.hear-the-world.com.

Ansprechpartner für Medien

Leonhard Doppler
P8 Marketing GmbH
Museumstraße 20, 4. Stock
A-6020 Innsbruck
+43 664 8264771
presse.geers@p8.eu